

Tischtennisverband Rheinland/Rheinhausen e.V. KREISVORSTAND KO/NR	Sitzungsprotokoll	
--	--------------------------	---

<i>Sitzung am</i>	17. März 2025	<i>Beginn</i>	20.00 Uhr
<i>In</i>	Microsoft Teams	<i>Ende</i>	22.00 Uhr
<i>Versammlungsleiter</i>	Alexandra Bierbrauer	<i>Protokollführer</i>	Alexandra Bierbrauer

Teilnehmer: Alexandra Bierbrauer, Janek Sprengart, Lena Müller, Anke Brück

Entschuldigt fehlen: Gottfried Brubach

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Kreisvorsitzenden
3. Neubesetzung Kreisvorstand
4. Verschiedenes

1. Begrüßung

Alexandra Bierbrauer begrüßte die anwesenden Mitglieder des Kreisvorstandes. Unter Verzicht auf eine form- und fristgerechte Einladung hatten sich der Kreisvorstand kurzfristig, insbesondere wegen Punkt 3 der Tagesordnung zu einem Teams-Meeting zusammengefunden

2. Bericht der Kreisvorsitzenden

Alexandra Bierbrauer berichtete von den verschiedenen Sitzungen, an denen sie als Kreisvertreterin bzw. Präsidiumsmitglied teilgenommen hat. Soweit öffentliche Protokolle vorlagen, hat sie diese verschickt, bzw. in Microsoft Teams hinterlegt.

Sportausschuss: Im Sportausschuss stand neben anderen Themen die Schiedsrichtergestellung/Schiedsrichterersatzgestellung noch einmal auf der Tagesordnung. Der Sportausschuss hat entschieden, bei der im letzten Jahr gefassten Regelung - Schiedsrichtergestellung bzw. Schiedsrichterersatzgestellung ab Kreisliga Herren aufwärts - zu bleiben. Wird die Schiedsrichterersatzgestellung durch einen Spielleiter wahrgenommen, muss dieser Spielleiter mindestens zwei, statt bisher drei Gruppen leiten. Der Sportausschuss erhofft sich hierdurch mehr Schiedsrichter. Die Termine für die Ausbildungen stehen bereits fest und wurden auch schon veröffentlicht.

Jugendwartetagung: Alexandra hat Janek Sprengart bei der Jugendwartetagung vertreten. Unter anderem stand das Thema „Spielbetrieb Jugend 15“ auf der Tagesordnung. Der Verbandstrainer Felix Füzi befürwortet hier die Durchführung eines Mannschaftsspielbetriebes im Jugend15-Bereich. Er sei von diversen Vereinen angesprochen worden. Sowohl Sport- als auch Jugendausschuss sind hier mehrheitlich der Meinung, dass ein solcher Spielbetrieb keinen Sinn mache, da dann entweder der Spielbetrieb Jugend 13 oder der Spielbetrieb Jugend 19 oder beide Verluste von Mannschaften hinnehmen müssen. Auch der Großteil der Jugendwarte lehnt einen zusätzlichen Spielbetrieb Jugend 15 ab. Letztlich dürfen alle Kreise Pilotprojekte starten, wenn sie möchten. Der Kreis WW-Süd hat vor, ein solches Pilotprojekt in Angriff zu nehmen. Die Kreisvorstandsmitglieder sind einheitlich der gleichen Meinung wie der Sport- und der Jugendausschuss. Nach einer von der Geschäftsstelle durchgeführten Auswertung finden sich im Kreis Koblenz-Neuwied nach den derzeitigen Meldungen nicht ausreichend Mannschaften für einen solchen Spielbetrieb. Wir beobachten daher zunächst, wie das Pilotprojekt in den Pilotkreisen anläuft.

Weiterhin berichtete Alexandra, dass sich eine AG Gebühren gegründet habe. Alle Beiträge und Gebühren im Bereich des RTTVR wurden unter die Lupe genommen. Zur Hauptausschusssitzung Ende März werden verschiedene Anträge gestellt. U.A. sollen die Startgelder für Kreiseinzelmeisterschaften, Bezirkseinzelmeisterschaften und Verbandseinzelmeisterschaften erhöht werden. Zuschüsse zu Fahrten von überregionalen Veranstaltungen sollen reduziert werden.

Auch steht zur Diskussion, dass Teile der Startgelder, insbesondere auf Kreisebene, zum Ankauf von Pokalen oder Preisen sowie zur Übernahme der Kosten der Turnierleitung genutzt werden sollen.

3. Neubesetzung Kreisvorstand

Durch den plötzlichen Tod von Rainer Rütten ist die Funktion des Kreisbeauftragten Erwachsenensport unbesetzt, der Kreisvorstand unvollständig. Zunächst wird über die Aufgaben des Kreisbeauftragten Erwachsenensport und die Aufgaben des Kreisbeauftragten Jugend gesprochen. Janek Sprengart könnte sich vorstellen, die Aufgaben und die Funktion des Kreisbeauftragten Erwachsenensport zu übernehmen und **teilt mit, dass er dies ab sofort tun möchte**. Die Aufgaben und die Funktion des Kreisbeauftragten Jugend müssen somit neu vergeben werden, da Janek Sprengart nicht zwei Funktionen besetzen kann.

Durch Janek Sprengart wird Anke Brück als neue Kreisbeauftragte Jugend vorgeschlagen. Anke Brück erklärt sich bereit, diese Funktion übernehmen. Abstimmung: Janek Sprengart JA, Alexandra Bierbauer JA durch Handzeichen im Videochat. Damit wurde **Anke Brück einstimmig zur Kreisbeauftragten Jugend des Kreises Koblenz/Neuwied kommissarisch bestimmt**. Auf Nachfrage bestätigt Anke Brück die Übernahme der Funktion.

Der Kreisvorstand ist somit wieder vollständig. Die Geschäftsstelle wird gebeten, die entsprechenden Änderungen auf der Homepage vorzunehmen.

4. Verschiedenes

Unter Punkt Verschiedenes wird über die noch anstehenden Veranstaltungen in diesem Jahr gesprochen. Alexandra Bierbrauer teilt mit, dass Wolfgang Hahn sich bereit erklärt hat, bei der Relegation am 3. Mai 2025 in Windhagen zu unterstützen. Für die Kreiseinzelmeisterschaften im September ist immer noch kein Ausrichter gefunden worden. Der TV Rübenach hat keine Halle. Janek Sprengart könnte sich vorstellen, dass der TTC Maischeid mit dem SV Windhagen eine Kooperation eingeht. Windhagen stellt die Halle. Die Organisation des Imbisses übernehmen der TTC Maischeid und der SV Windhagen gemeinsam. Weitere Möglichkeiten wären Engers oder auch Asbach.

Alexandra konnte weiterhin berichten, dass für die Kreisranglisten im nächsten Jahr der TTC Mülheim-Urmitz/Bhf. schon mal mündlich Interesse angemeldet habe. Für Kreisminientscheid, Pokal und Relegation liegt eine Bewerbung des SV Windhagen vor. Sonstige Bewerbungen sind bislang nicht eingegangen.

Koblenz, 19. März 2025



gez. Alexandra Bierbrauer
Sitzungsleiter und Protokollführer

Verteiler:
Kreisvorstand

Nachrichtlich:
Präsidium, Geschäftsstelle